

Dez. 1 Oberbürgermeister Innere Verwaltung

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 1284/20

Titel der Drucksache

Umstellung auf elektronischen Pressespiegel aus Gründen des Umweltschutzes

Öffentlichkeitsstatus der Stellungnahme

öffentlich

Zutreffendes bitte auswählen und im Feld Stellungnahme darauf Bezug nehmen:

- | | |
|---|-------|
| Ist die rechtliche Zulässigkeit des Antrages gegeben? | Ja. |
| Stehen personelle und sächliche Ressourcen zur Verfügung? | Ja. |
| Liegen die finanziellen Voraussetzungen vor? | Nein. |

Stellungnahme

01

Der Pressespiegel der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Erfurt wird zum Schutz der Umwelt und sparsamen Verwendung von natürlichen Ressourcen künftig ausschließlich in elektronischer Form per PDF versandt.

02

Die Stadtverwaltung hat bei der Umsetzung des Beschlusspunktes 01 auf die Einhaltung der entsprechenden Regelungen des Urhebergesetzes zu achten.

Ein elektronischer Pressespiegel spart Papier, kostet aber deutlich mehr. Grund: anfallende Gebühren der Verwertungsgesellschaft Wort. Die Verwertungsgesellschaft Wort verwaltet die Tantiemen aus Zweitverwertungsrechten an Sprachwerken.

Bereits im Jahr 2015 wurde auf Betreiben des Hauptausschusses ein Kostenvergleich aufgestellt. Hier sei auf die DS 2226/15 verwiesen. Für die Papiervariante betragen die damaligen Kosten im Jahr für 23 Nutzer (Fraktionen, OB-Büro, Dezernatsbüros, ausgewählte Ämter) rund 4700 Euro. Die digitale Variante mit gleichem Artikelumfang und bis zu 100 Nutzern schlug mit knapp 35.000 Euro zu Buche.

Aus diesem Grund wurde damals von der Umstellung Abstand genommen. Ein Weiterer war, dass bei der digitalen Variante keine Möglichkeit gegeben ist, die Weiterleitung an andere Nutzer zu kontrollieren, so dass die vertraglich geregelte Nutzermenge nicht eingehalten wird. Dafür kann die Stadt von der VG Wort haftbar gemacht werden.

Aus beiden genannten Gründen empfehlen wir, weiterhin Abstand von einer Umstellung von Papier auf PDF zu nehmen. Der Antrag ist entsprechend abzulehnen.

Änderung des/der Beschlusspunkte aus Sicht der Stadtverwaltung:

Anlagenverzeichnis

gez. R. Schreeg

Unterschrift Dezernatsleitung

30.07.2020

Datum